

Kleine Anfrage betreffend öffentliche Führungen

Sei es im Bereich betreutes Wohnen oder in der Forstwirtschaft: Viele Bereiche, die für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Basel (wie auch für alle Einwohner:innen) von zentraler Bedeutung sind, fallen (teilweise) in die Zuständigkeit des Bürgergemeinderates.

Eine aktive Mitgestaltung der Bürgergemeinde durch ihre Basis – die Bürger:innen – ist demokratiepolitisch anzustreben. Dies erfordert jedoch grundlegende Kenntnisse über die Funktion der Gremien, auch des Bürgergemeinderates als Legislative.

Ein vertieftes Verständnis über dessen politisches Wirken bietet das Potenzial, das Verständnis und Interesse allgemein gegenüber demokratischen Prozessen – und denen der Bürgergemeinde im Speziellen – wie auch die Transparenz bzgl. der Entscheidungsfindung zu fördern.

Im Grossen Rat des Kanton Basel-Stadt werden dazu regelmässig öffentliche Führungen mit Parlamentarier:innen angeboten, namentlich auch für Schulklassen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Bürgerrat um Beantwortung folgender Fragen.

1. Welche bestehenden Massnahmen gibt es, um Bekanntheit und Transparenz des Bürgergemeinderates zu verbessern?
2. Ist es aus Sicht des Bürgerrates notwendig, weitere Massnahmen zu ergreifen? Wie können diese aussehen?
3. Sieht es der Bürgerrat für sinnvoll an, öffentliche Führungen (analog jener im Grossen Rat BS) durchzuführen?
4. Sieht es der Bürgerrat als notwendig an, zu diesem Zweck finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen?
5. Werden in den Betrieben und Einrichtungen der Bürgergemeinde (BSB, Waisenhaus, Forstbetrieb, Stadthaus) Führungen angeboten? Falls nein: Weshalb nicht? Falls ja: In welchem Umfang und mit welchen Inhalten? Wie gross ist die Nachfrage? Ist eine Ausweitung möglich bzw. vorgesehen?

Livia Kläui (SP)